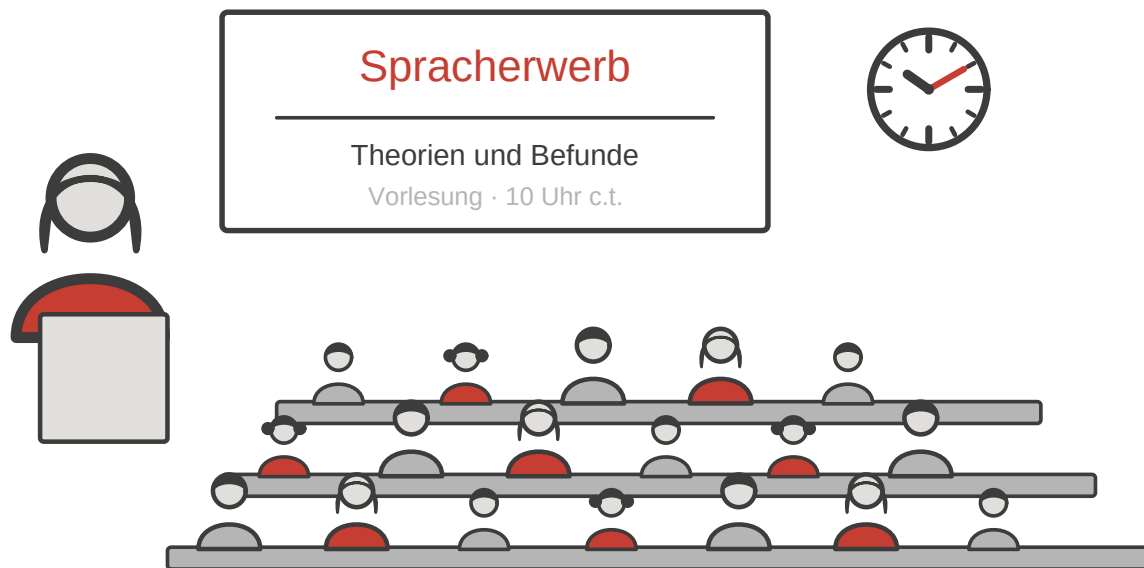


Lektion 1: Präzision und Stil

Texte so überarbeiten, dass Ton, Register und Bedeutung genau passen.



Auf dem Niveau C2 geht es nicht mehr darum, verstanden zu werden, sondern darum, genau so verstanden zu werden, wie man es meint. Diese Lektion schärft Ihren Blick für feine Unterschiede: bei Partikeln, die eine Aussage abschwächen oder zuspitzen, bei Synonymen, die nur scheinbar dasselbe bedeuten, und beim Redigieren von Texten, die zu viel sagen, um wenig zu meinen.

Immerhin, zumindest, wenigstens

Diese drei Partikeln werden oft als gleichbedeutend gelernt. Tatsächlich setzen sie unterschiedliche Akzente.

Partikel	Wirkung	Beispiel
immerhin	würdigt etwas Positives trotz eines enttäuschenden Gesamtbildes	Der Plan ist gescheitert, immerhin hat er es versucht.
zumindest	schränkt eine Aussage auf das Mindeste ein, das sicher gilt	Zumindest im Entwurf war die Idee überzeugend.
wenigstens	drückt aus, was man mindestens erwartet oder sich wünscht	Du hättest wenigstens anrufen können.
ohnehin	betont, dass etwas auch ohne den genannten Grund gilt	Die Sitzung ist abgesagt, ich hätte ohnehin keine Zeit gehabt.

Übung 1: Die passende Partikel

Ergänzen Sie immerhin, zumindest, wenigstens oder ohnehin.

1. Das Ergebnis war knapp, _____ haben wir das Spiel nicht verloren.
2. Ruf _____ kurz an, wenn du später kommst!
3. Die Daten sind _____ teilweise veraltet, das sollten wir offen sagen.
4. Sparen Sie sich die Mühe, der Vertrag wird _____ gekündigt.
5. Er hat sich nicht entschuldigt, aber er hat den Fehler _____ zugegeben.

Synonyme mit Unterschied

Echte Synonyme gibt es selten. Meist unterscheiden sich Wörter im Register, also in der Stilebene, oder in der Konnotation, also im mitschwingenden Urteil.

Wort	Register	Mitschwingende Bedeutung
bekommen / erhalten / kriegen	neutral / gehoben / umgangssprachlich	keine
behaupten / betonen / einräumen	neutral	Zweifel / Nachdruck / Zugeständnis
Problem / Herausforderung / Missstand	neutral	sachlich / beschönigend / anklagend
sterben / entschlafen / abkratzen	neutral / gehoben / derb	sachlich / feierlich / respektlos
sparsam / geizig	neutral	positiv / negativ

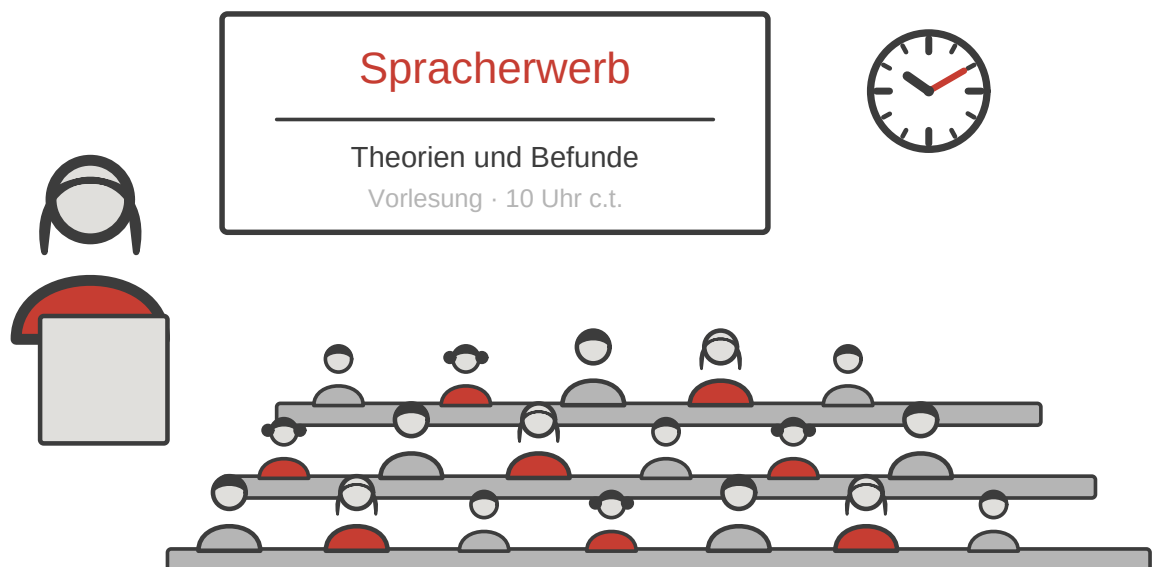
Übung 2: Was schwingt mit?

Welches Wort passt besser in den Kontext? Begründen Sie kurz.

1. In der Pressemitteilung spricht das Unternehmen von einer _____ (Herausforderung / Missstand).
2. Die Ministerin _____ (räumte ein / behauptete), dass Fehler gemacht worden seien.
3. In der Traueranzeige steht: Unser Vater ist sanft _____ (entschlafen / gestorben).
4. Er ist nicht _____ (sparsam / geizig), er gibt einfach ungern Geld für Unsinn aus.

Hören

Hörszene: Weniger ist mehr



Die Lektorin Frau Lang bespricht mit dem Autor Tim den Entwurf seines Sachbuchs. Achten Sie darauf, welche Formulierungen sie kritisiert und warum. Die Szene zum Anhören finden Sie online auf learn german free.com.

Frau Lang	Tim, Ihr Kapitel über den Klimawandel hat starke Passagen. Aber an manchen Stellen versteckt sich die Aussage hinter Floskeln.
Tim	Zum Beispiel?
Frau Lang	Gleich im ersten Absatz: Es lässt sich in gewisser Weise durchaus sagen, dass die Lage nicht ganz unproblematisch ist. Was genau wollen Sie sagen?
Tim	Dass die Lage ernst ist. Ich wollte nur nicht zu alarmistisch klingen.
Frau Lang	Das verstehe ich. Aber vier Abschwächungen in einem Satz wirken nicht vorsichtig, sondern unentschlossen. Schreiben Sie: Die Lage ist ernst. Und belegen Sie es im nächsten Satz.
Tim	Klingt das nicht zu hart?
Frau Lang	Nicht, wenn die Belege stimmen. Vorsicht gehört zu den Daten, nicht zur Grammatik. Wo die Studienlage unsicher ist, sagen Sie es genau dort.
Tim	Und was ist mit der Stelle über die Herausforderungen der Energiewende? Die fanden Sie auch zu weich, oder?
Frau Lang	Herausforderung ist inzwischen ein Wort für alles. Nennen Sie das konkrete Problem: fehlende Leitungen, lange Genehmigungen, steigende Kosten.
Tim	Gut. Dann streiche ich die Hälfte der Adjektive.
Frau Lang	Das wäre ein Anfang. Erfahrungsgemäß wird ein Text dadurch nicht ärmer, sondern klarer.

Übung 3: Genau zugehört

Beantworten Sie die Fragen.

1. Was kritisiert Frau Lang am ersten Absatz?
2. Warum hat Tim so vorsichtig formuliert?
3. Wohin gehört die Vorsicht laut Frau Lang?
4. Was soll Tim statt des Wortes Herausforderung schreiben?

Redigieren

Vorher	Nachher
Es lässt sich durchaus sagen, dass die Lage ernst ist.	Die Lage ist ernst.
Im Rahmen der Durchführung der Maßnahme ...	Bei der Maßnahme ...
Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ...	Bitte beachten Sie: ...
eine nicht unerhebliche Anzahl von Fällen	viele Fälle
zum gegenwärtigen Zeitpunkt	derzeit

Übung 4: Kürzen ohne Verlust

Formulieren Sie die Sätze knapper und genauer.

1. Es ist davon auszugehen, dass es in naher Zukunft zu einer Erhöhung der Preise kommen wird.
2. Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Verschiebung des Termins sinnvoll wäre.
3. Im Zuge der Umsetzung der neuen Regelung hat sich gezeigt, dass Probleme aufgetreten sind.
4. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich gewisse Verzögerungen ergeben könnten.

Lesen

Die Kunst des Weglassens

Wer gut schreiben will, muss vor allem gut streichen können. Dieser Satz klingt nach Werkstattweisheit, beschreibt aber eine anspruchsvolle Fähigkeit: zu erkennen, welche Wörter tragen und welche nur Raum füllen.

Floskeln entstehen selten aus Nachlässigkeit, häufiger aus Unsicherheit. Wer sich nicht festlegen will, polstert seine Aussagen mit Füllwörtern ab. Das Ergebnis wirkt höflich, ist aber oft unehrlich, weil es eine Vorsicht vortäuscht, die sich nicht auf Gründe stützt.

Präzision bedeutet dabei nicht Härte. Ein präziser Text kann behutsam sein, wo die Sache es verlangt, und entschieden, wo die Belege es erlauben. Entscheidend ist, dass Ton und Inhalt zueinander passen.

Gutes Redigieren ist deshalb weniger eine Frage des Geschmacks als der Genauigkeit. Die leitende Frage lautet nicht, ob ein Satz schön klingt, sondern ob er genau das sagt, was gemeint ist, und nicht mehr.

Übung 5: Leseverstehen

Richtig oder falsch?

1. Floskeln entstehen laut Text meistens aus Nachlässigkeit.
2. Floskeln können eine unbegründete Vorsicht vortäuschen.
3. Ein präziser Text muss immer hart klingen.
4. Beim Redigieren geht es vor allem um Genauigkeit.

Training

Übung 6: Sätze bauen

Klicken Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge an. Dann klicken Sie auf Prüfen.

1. Fehler / zugegeben. / hat / den / Immerhin / er
2. zu / nicht / zur / Vorsicht / den / gehört / Daten, / Grammatik.
3. eindeutig. / Die / ernst, / und / die / ist / sind / Lage / Belege
4. hättest / Du / wenigstens / können. / anrufen

Übung 7: Diktat

Hören Sie den Satz und schreiben Sie ihn. Dann klicken Sie auf Prüfen. Die Sätze zum Anhören finden Sie online.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Das können Sie jetzt

- Sie unterscheiden immerhin, zumindest, wenigstens und ohnehin sicher.
- Sie erkennen Register und Konnotation bei scheinbaren Synonymen.
- Sie können Floskeln erkennen und Texte präzise redigieren.
- Sie können Kritik an einem Text sachlich begründen.

Wortliste

immerhin	zumindest	wenigstens
ohnehin	das Register, die Register	die Konnotation, die Konnotationen
die Floskel, die Floskeln	das Füllwort, die Füllwörter	das Lektorat, die Lektorate
die Lektorin, die Lektorinnen	redigieren	streichen
einräumen	abschwächen	zuspitzen
belegen	der Beleg, die Belege	behutsam
entschieden	unentschlossen	alarmistisch
erfahrungsgemäß	die Werkstattweisheit	

Lösungen

Übung 1: Die passende Partikel

1. immerhin / zumindest 2. wenigstens 3. zumindest 4. ohnehin 5. immerhin / wenigstens

Übung 2: Was schwingt mit?

1. Herausforderung: Unternehmen beschönigen Probleme in eigenen Texten gern. 2. räumte ein: Sie gibt etwas Unangenehmes zu. 3. entschlafen: gehobenes, feierliches Register. 4. geizig: Der Sprecher weist die negative Bewertung zurück.

Übung 3: Genau zugehört

1. Die Aussage versteckt sich hinter vielen Abschwächungen und Floskeln. 2. Er wollte nicht alarmistisch klingen. 3. Zu den Daten: Unsicherheit soll dort benannt werden, wo die Studienlage unsicher ist. 4. Das konkrete Problem, zum Beispiel fehlende Leitungen, lange Genehmigungen, steigende Kosten.

Übung 4: Kürzen ohne Verlust

1. Die Preise werden voraussichtlich bald steigen. 2. Wir schlagen vor, den Termin zu verschieben. 3. Bei der Umsetzung der neuen Regelung sind Probleme aufgetreten. 4. Verzögerungen sind möglich.

Übung 5: Leseverstehen

1. falsch – häufiger aus Unsicherheit. 2. richtig 3. falsch – er kann behutsam sein, wo die Sache

es verlangt. **4.** richtig

Übung 6: Sätze bauen

1. Immerhin hat er den Fehler zugegeben. **2.** Vorsicht gehört zu den Daten, nicht zur Grammatik. **3.** Die Lage ist ernst, und die Belege sind eindeutig. **4.** Du hättest wenigstens anrufen können.

Übung 7: Diktat

1. Echte Synonyme gibt es selten. **2.** Wer gut schreiben will, muss gut streichen können. **3.** Ich hätte ohnehin keine Zeit gehabt. **4.** Ton und Inhalt müssen zueinander passen.

Kostenloser Deutschkurs auf learngermanfree.com. Unabhängiges Lernangebot. Keine Verbindung zu Goethe-Institut, telc, TestDaF-Institut oder ÖSD. Die Prüfungsamen sind Marken der jeweiligen Anbieter.